Persönliches

Oliver Kahn

Jawort im kleinen Kreis

Nur mit den engsten Verwandten hat der ehemalige Torwart Oliver Kahn laut „Bild"-Zeitung seine zweite Hochzeit gefeiert. Wie das Blatt berichtet, gab Kahn seiner Freundin Svenja am Freitag im Standesamt Grünwald das Jawort. Die 29 Jahre alte Braut habe während der Zeremonie ein paar Tränen verdrückt, soll der Brautvater verraten haben. Anschließend feierte das Paar mit den engsten Verwandten in Kahns Nobelvilla in Grünwald. *dpa*

David Beckham

Tochter für den Fußballstar

Victoria Beckham, die Frau des Fußballstars David Beckham, hat am Sonntag in Los Angeles ein gesundes Mädchen zur Welt gebracht. Die Kleine wurde am Morgen im Cedars Sinai Hospital geboren und wiegt 3458 Gramm. Die Beckhams haben schon drei Söhne.*AP*

William & Catherine

Selbst Hollywood schwärmt

Prinz William und seine Frau Catherine haben auch Kalifornien im Sturm erobert. Der Thronfolger Nummer zwei siegte beim Polo, während Kate mit Ausstrahlung und Eleganz bezauberte. Bis zu 4000 Dollar berappten betuchte Amerikaner, um den Royals im Santa Barbara Polo Club näher zu kommen. Nachdem William sich als herausragender Polospieler bewiesen und vier Treffer gelandet hatte, überreichte Catherine ihm die Silbertrophäe. Ohne Anzeichen von Ermüdung erschien das Paar am Abend bei einer Gala der Britischen Film- und Fernsehindustrie in Los Angeles. Prompt wurden sie von Tom Hanks, Barbra Streisand, Nicole Kidman und anderen Hollywoodgrößen umschwärmt. *dpa*

// Mehr Bilder zum Auftritt in den USA unter
www.stuttgarter-zeitung.de/foto

Auch JLo plaudert mit den Royals. Foto: dapd

Kontakt

Redaktion Aus aller Welt
Telefon: 0711 7205 - 1160
E-Mail: vermischtes@stz.zgs.de

Landwirtschaft mitten in der Stadt: im Prinzessinnengarten, einem 6000-Quadratmeter-Gelände am unwirtlichen Berliner Moritzplatz, wachsen Kartoffeln und Kräuter. Fotos: Clausen

Radieschen aus der Kiste

Berlin Gemüsegarten, Café und Bioladen: wie zwei junge Männer ödes Brachland in eine grüne Idylle verwandelt haben. *Von Birgit Loff*

Ein unablässig pulsierender Kreisverkehr zwischen Kreuzberg und Mitte, Plattenbauten mit stattlichen Satellitenschüsseln auf Minibalkonen, zwei öde U-Bahn-Zugänge, einige großflächige Plakatwände und die Dönerbude Foodbag: der Berliner Moritzplatz ist alles andere als ein urbanes Juwel. Gerade deshalb hat es Robert Shaw und Marco Clausen gereizt, auf einer Brache am Rand des Platzes ein grünes Idyll zu schaffen.

Für ihren Prinzessinnengarten haben beide vom Land Berlin 6000 Quadratmeter Grund gepachtet, fast so groß wie ein Fußballfeld. „Sozial, ökologisch und mobil" soll es zugehen. Gemeinsam mit freiwilligen Helfern aus der multikulturellen Nachbarschaft ziehen die beiden Kartoffeln, Tomaten oder Kräuter in Säcken und Kisten. Mittendrin betreiben sie ein Café, als Kieztreff für Familien und Anlaufstelle für ökobegeisterte Touristen zwischen Schatten spendenden Robinien und Wannen mit blühenden Iris, Storchschnabel oder Rosen. Es geht den Gartengründern auch um die Versorgung mit frischem Biogemüse.

Menschen sollen sich begegnen, mitmachen und Erfahrungen mit dem Gärtnern in der Stadt sammeln können, wünscht sich Marco Clausen, „anders als im Kleingarten, wo jeder für sich gräbt". Ehec war überhaupt kein Thema im Prinzessinnengarten, sagt er. Allerdings seien die Art und Weise, wie viele Lebensmittel produziert würden und wie mit den Skandalen umgegangen werde, durchaus ein Anreiz, sich selbst im Gärtnern zu versuchen.

Eine Erzieherin von nebenan hat sich umgesehen und will bald wiederkommen mit ihrer Kindergartengruppe. Ältere Türkinnen aus der Umgebung pflanzen mit. Sie wissen noch, wie man im Hinterhof neben Jasminbüschen ein paar Zwiebeln unterbringt. Einige Engländer auf einer „Green City Tour" mit dem Rad durch die Hauptstadt schnuppern an Dill und Pfefferminze. Für sie ist der Prinzessinnengarten, benannt nach einer angrenzenden Straße, das Highlight ihrer Exkursion. Eine junge Französin schwärmt vom erntefrischen Salat, und zwei Japanerinnen, die Schwarzwurzeln aus ihrer Heimat am Moritzplatz anbauen, haben neulich sogar ein ganzes japanisches Dinner im Freien organisiert.

Tomaten aller Art, Kohl und diverse Kartoffelsorten wie Linda, Adretta oder Bamberger Hörnchen werden in den leicht durchlässigen Reissäcken über einer Schicht aus Kieseln und Erde gezogen. Sobald die Pflanzen wachsen, schüttet Bennar Markus, der kniend die Knollengewächsen inspiziert, wieder neue Erde auf. Nach und nach werden es etwa fünf Schichten, dann fällt die Ernte reichlicher aus. Salat oder Kräuter gedeihen in stapelbaren, von einer Brotfirma gestifteten Gitterkisten aus Plastik. Als Theke für das Gartencafé dienen ausrangierte Schiffscontainer.

Die verdichtete Erde am Moritzplatz direkt zu beackern ist wegen der schlechten Bodenqualität nicht möglich. Früher stand hier ein Kaufhaus, dann gab es Gebrauchtwagen zu kaufen, später einen Flohmarkt. Schließlich war sechs Jahre lang Brache.

Grünzeug gedeiht auch in der Plastikbox.

Die Prinzessinnengärtner, die ihr Konzept „Nomadisch Grün" nennen, sind nur „Zwischennutzer", wie es im Behördendeutsch heißt. Das Land Berlin hofft, sein Areal irgendwann einmal als Bauland verkaufen zu können. Große Sorgen um die Zukunft machen sich die Gartengründer aber nicht, denn neue Brachen werden sich finden lassen. Zur Eröffnung des ehemaligen Flughafengeländes Tempelhofer Feld als Park oder auf einer Theaterbühne haben die Gärtner schon geübt und dort ihre Miniaturbeete präsentiert. In einer Fahrradkolonne transportierten sie die Pflanzenkisten auf Anhängern durch die Stadt.

GEMÜSEBEET SELBST GEMACHT

Tipp Der Weg zur eigenen Kapuzinerkresse, Pfefferminze oder zum Schnittlauch kann ganz kurz sein. „Alles, was wie ein Topf aussieht, lässt sich auch als Topf benutzen", sagt der Gärtner Matthias Wilheins, der im Prinzessinnengarten eigene Stauden züchtet. Selbst leere Milch- oder Saftbehälter tun gute Dienste. Um einige Pflänzchen zu ziehen, schneidet oder faltet man die Behälter auf. Zuunterst kommt eine Schicht kleiner Kiesel als Dränage, darüber Erde – schon kann gesät werden. *off*

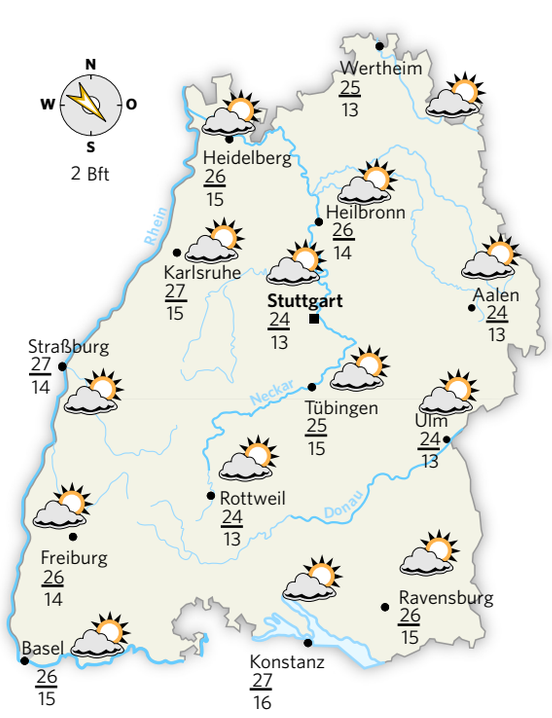
// Weitere Informationen unter
http://prinzessinnengarten.net

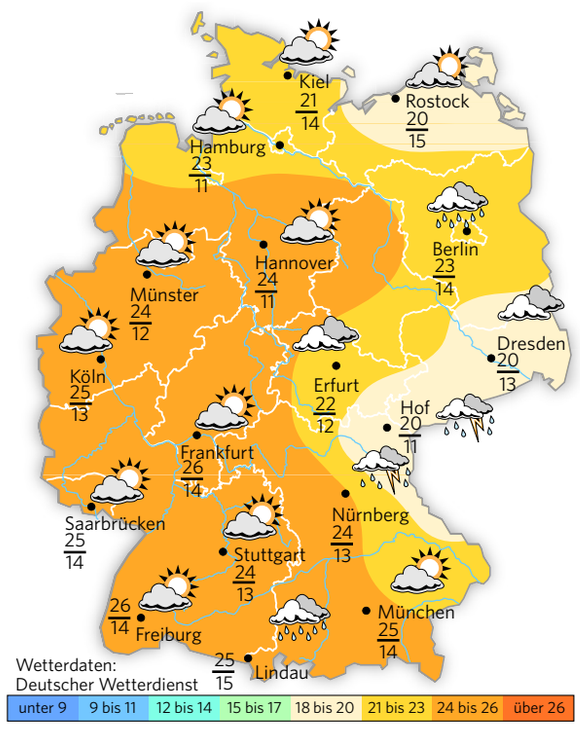
Inspirieren ließen sich Clausen und Shaw von den staatlichen Stadtäckern auf Kuba, die Versorgungsengpässe mildern sollen. Mittlerweile verbreitet sich Urban Gardening weltweit und keineswegs nur dort, wo Not herrscht. Städtern soll es ohne aufwendige Transporte gesundes Gemüse und ein Naturerlebnis bescheren, ob in New York oder Shanghai. Mitten in der City will man seinen Kindern zeigen können, wie Radieschen oder Rucola wachsen.

Die Bevölkerung mancher Städte schrumpft, die ungenutzten Flächen werden zunehmen, auch Dächer oder Industriebrachen sind aussichtsreiche Kandidaten für Stadtgärten in der Kiste. Viele Menschen scheinen irgendein Fleckchen zu kennen, dem sie Kräuter und Gemüse abgewinnen könnten. Häufig müssen Marco Clausen und die anderen ihre Schubkarre absetzen, auf der sie gerade Erde für neue Pflanzungen durch den Garten schieben. Denn auch außerhalb der Gartensprechstunden „hat fast jeder Besucher Fragen und will'nen Tipp".

DAS WETTER Zunächst freundlich, am Nachmittag örtliche Schauer

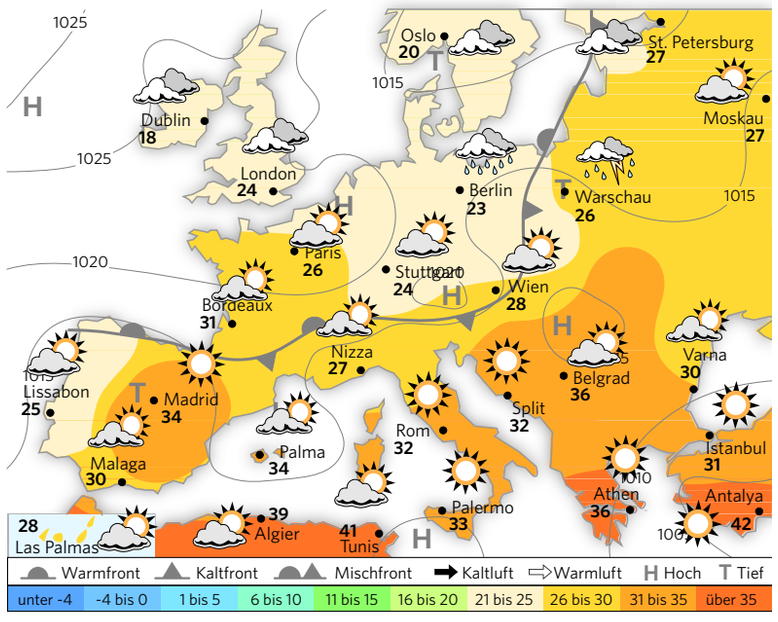
// Die interaktive Wetterkarte und Prognose finden Sie auf www.stuttgarter-zeitung.de/wetter





DEUTSCHLAND	Gestern		Heute
Baden-Baden	26	wolkig	26
Bremen	23	wolkig	23
Dortmund	21	wolkig	24
Feldberg	12	wolkig	15
Frankfurt/O	25	Regen	22
Freudenstadt	20	wolkig	22
Garmisch	25	Gewitter	23
Kempten	26	wolkig	23
Leipzig	25	bedeckt	23
Lübeck	22	bedeckt	23
Oberstdorf	20	Schauer	22
Passau	24	Gewitter	24
Rügen	20	wolkig	20
Sylt	19	heiter	19
Wiesbaden	25	wolkig	26
Zugspitze	8	Gewitter	6

WELT	Gestern		Heute
Amsterdam	20	bedeckt	23
Antalya	40	sonnig	42
Barcelona	26	heiter	28
Bozen	34	bedeckt	33
Brüssel	20	wolkig	24
Budapest	36	wolkig	33
Delhi	34	Regen	35
Florenz	32	sonnig	34
Helsinki	26	wolkig	24
Heraklion	29	sonnig	30
Hongkong	32	Schauer	31
Innsbruck	28	Gewitter	25
Johannesburg	11	bedeckt	12
Kairo	35	sonnig	36
Kopenhagen	20	heiter	23
Locarno	26	heiter	30
Los Angeles	23	wolkig	23
Madeira	25	wolkig	25
Mailand	30	sonnig	33
Mallorca	31	heiter	34
Marseille	29	heiter	33
Miami	34	bedeckt	33
New York	34	bedeckt	35
Peking	32	Gewitter	31
Prag	24	bedeckt	23
Rhodos	31	sonnig	32
Rimini	29	heiter	32
Rio de Janeiro	29	sonnig	28
Salzburg	27	Schauer	24
San Francisco	20	Nebel	20
Stockholm	22	wolkig	23
Sydney	15	heiter	16
Tel Aviv	33	wolkig	33
Tokio	33	wolkig	33
Tunis	38	wolkig	41
Venedig	29	wolkig	32
Verona	32	sonnig	34
Zürich	24	wolkig	26



Wetterlage: Mit einer Südwestströmung fließt warme, feuchte Luft ein.

Heute: Der Himmel ist wechselnd bewölkt, zeitweise scheint die Sonne, am Nachmittag treten einzelne Schauer und Gewitter auf. Die Tageshöchstwerte erreichen 27 Grad. Der Wind weht schwach aus Nordwest. In der Nacht klingen die Schauer ab.

Aussichten: Morgen anfangs freundlich, später mehr Wolken, aber trocken. Am Mittwoch stark bewölkt mit Regenfällen.

Biowetter: Heute bleibt der Wettereinfluss meist gering. Bewegung im Freien fördert die Gesundheit.

Pollenflug: Mäßige Konzentrationen von Gräser- und schwache Konzentrationen von Beifußpollen.

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
28 / 16	23 / 14	19 / 13

WETTERREKORDE STUTTGART

Temperaturen am 11. Juli

Höchstwert:	36,8° C	im Jahr 1984
Tiefstwert:	8,3° C	im Jahr 2005

SONNE UND MOND

5:34 Uhr
21:24 Uhr

18:05 Uhr
1:49 Uhr

MONDPHASEN

15.7. | 23.7. | 30.7. | 6.8.

WERTE (Gestern)

Temperaturen Stuttgart-Rot		
Max. bis 16 Uhr	(Sa: 27,8)	24,7
Min. in der Nacht	(Sa: 14,4)	15,8
Niederschlag Stuttgart		
l/m² bis 14 Uhr	(Sa: 0,0)	0,0

Pegelstände

Konstanz	359	Karlsruhe	457
Mannheim	269	Kaub	168
Plochingen	159	Gundelsheim	209

UMWELTDATEN (Gestern, 15 Uhr, Quelle:LUBW)

(µg/m³)	Feinstaub	NO_2	Ozon
Stuttgart-Bad Cann.	10	7	90
Bernhausen	12	6	91
Gärtringen	9	1	94
Ludwigsburg	7	4	84
Plochingen	18	31	62
Reutlingen	12	15	83
Grenzwerte	50	200	120

REISEWETTER

Nord- und Ostseeküste: Sonne und Wolken, trocken, 20 bis 24 Grad.

Alpensüdseite: Meist sonnig, in Venetien Schauer, 28 bis 34 Grad.

Österreich, Schweiz: Sonne und Wolken, in Tirol und am Bodensee Schauer, Temperaturen 22 bis 30 Grad.

Südskandinavien: Wechselnd wolkig, einzelne Schauer, Tageshöchstwerte 16 bis 23 Grad.

Großbritannien, Irland: Wechselnd bis stark bewölkt, in Schottland einzelne Schauer, Temperaturen 18 bis 24 Grad.

Italien, Malta: Sonniges Wetter, Tageshöchstwerte 32 bis 36 Grad.

Spanien, Portugal: Meist heiter, teils wolkig, Temperaturen 27 bis 36, am Atlantik 21 Grad.

Griechenland, Türkei, Zypern: Sonnig, Tageshöchstwerte 29 bis 36, an der türkischen Riviera 42 Grad.

Benelux, Nordfrankreich: Meist heiter, örtlich auch wolkig, trocken, 23 bis 27 Grad.

Südfrankreich: Überwiegend sonnig, Tageshöchstwerte 28 bis 34 Grad.

Israel, Ägypten: Sonniges Wetter, trocken, 36 bis 42, an der Mittelmeerküste 32 Grad.

Mallorca, Ibiza: Überwiegend sonniges Wetter, niederschlagsfrei, 29 bis 34 Grad.

Madeira, Kanarische Inseln: In weiten Teilen sonnig, auf Madeira und Teneriffa zeitweise leichter Regen, 23 bis 28 Grad.

Tunesien, Marokko: Meist freundlich, 32 bis 41, an der Straße von Gibraltar 26 Grad.

MEERESTEMPERATUREN

Nordsee
Ostsee
Westliches Mittelmeer
Östliches Mittelmeer
Schwarzes Meer
Kanarische Inseln